

Herren Professoren

Norbert Elsner
Werner Lehfelddt
Gert Lüer
Robert Schaback
Kurt Schönhammer

08. Februar 2006

Arbeitsgruppe "Information"

Rundbrief Nr. 3

Liebe Kollegen,

ein Semester Arbeit liegt hinter uns – Zeit für eine kleine Zwischenbilanz und einen Blick in die nähere Zukunft.

A) ARBEIT IM WINTERSEMESTER 2005/06

- 27.10.2005: Rundbrief (Nr. 1) von H.-J.F. mit Stichwortsammlung „Information und Informationsverarbeitung in der Biologie“ und Einladung zu einem ersten Treffen.
- 11.11.2005: Konstituierendes Treffen der Arbeitsgruppe (Protokoll: Rundbrief Nr.2).
- 16.12.2005: Vortrag R. SCHABACK: „Zum Begriff der Information in Mathematik und Informatik“.
- 06.01.2006: Vortrag K. SCHÖNHAMMER: „Der Entropiebegriff in der Thermodynamik und der Statistischen Mechanik“.
- 20.01.2006: Vortrag W. LEHFELDDT: „Anmerkungen zum Informationsbegriff in der Linguistik“

In der Sitzung vom 20.01. war zudem Herr Frahm zu Gast, um mit der Arbeitsgruppe den Auftrag des Präsidiums zu diskutieren, gemeinsam mit der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft die Akademiewoche im September 2006 (Thema: „Informatik“) zu gestalten. Herr Schaback hat sich bereit erklärt, die Programmkoordination zu übernehmen.

B) KOMMENDE TERMINE

- 10.03.2006: Vortrag H.-J. FRITZ: „Information und Molekulare Genetik“.
- Termine im Sommersemester 2006: 28.04., 12.05., 09.06., 23.06. und 07.07. Dies entspricht allen akademiefreien Freitagen (außer Karfreitag und dem Tag nach Christi Himmelfahrt) und ist als eine erste Orientierung gedacht – bei Bedarf können wir jederzeit umdisponieren.

- Für die frühen Termine im Semester stehen mit höchster Priorität Herr Lürer und Herr Schönhammer (Teil 2) auf der Vormerkliste.

C) KOMMENTARE

- Es zeichnet sich ab, dass gegenseitige Unterrichtung, wie die verschiedenen Disziplinen mit dem Informationsbegriff umgehen, noch die meiste Zeit des kommenden Sommersemesters in Anspruch nehmen wird (dies umso mehr, als Herr Schönhammer einen zweiten Termin braucht, um uns – aufbauend auf der Basis, die er mit seinem Vortrag vom 06.01. geschaffen hat – den an alle verteilten Artikel von Roger Balian näherzubringen. Auch die Anfangsgründe der Molekularbiologie dürften kaum in nur einer Sitzung abzuhandeln sein.)
- Dennoch sollten wir die Aufmerksamkeit in Zukunft auch darauf lenken, wann und wie unsere Arbeit von einer rein erläuternden in eine explorative Phase überführt werden kann.
- Zum Schluss eine persönliche Anmerkung: Unsere Gruppe ist bislang völlig informeller Natur und zeichnet sich durch unaufgeregtes Arbeitstempo aus. Wenn die Sache wirklich „greift“, wird dies nicht beliebig lange so durchzuhalten sein. Für den Moment und die überschaubare Zukunft jedoch halte ich beides für genau angemessen. Eine wie immer geartete Formalisierung sollten wir m.E. erst ins Auge fassen, falls und wann unsere Arbeit forschenden Charakter (im weiteren Sinne) annimmt.

Ich habe unsere bisherigen Treffen sehr genossen und bin sicher, mit der Erfahrung intellektuellen Gewinns und Vergnügens nicht alleine dazustehen. Dafür danke ich Ihnen allen sehr herzlich freue mich auf unser zweites Semester.

Viele freundliche Grüße

Ihr

Hans-Joachim Fritz